



Mitteilungen aus dem Gemeinderat Speicher

Überarbeitung Entschädigungsreglement

Das aktuell geltende Entschädigungsreglement ist mittels Gemeinderatsbeschluss per 1. Juni 2011 in Kraft gesetzt worden. Gemäss damaliger Gemeindeordnung wurde das formell erforderliche obligatorische Referendum nicht durchgeführt. Dieser Mangel wurde im Jahr 2019 festgestellt und entschieden, das Entschädigungsreglement nach Inkraftsetzung der neuen Gemeindeordnung dat. vom 28. Juni 2022 zu überarbeiten. Zusätzlich haben verschiedene Gremien und Instanzen – insbesondere die externe Revisionsstelle BDO und das zuständige kantonale Departement anlässlich ihrer Vorprüfung im Zusammenhang mit der Totalrevision der Gemeindeordnung – weitere inhaltliche Mängel festgestellt und beanstandet.

Der Gemeinderat und die Finanzkommission haben sich seither vertieft mit dem Thema der Überarbeitung des Entschädigungsreglements auseinandergesetzt. Es herrscht Einigkeit, dass die Mängel behoben und Anpassungen erfolgen müssen. Der Gemeinderat hat daher entschieden, dass das Verfahren für die formelle Totalrevision des Entschädigungsreglements dieses Jahr gestartet wird und hat den Entwurf des neuen Entschädigungsreglements zur Vernehmlassung verabschiedet.

Die Parteien und Gruppierungen werden demnächst zu einem Informationsabend eingeladen. Die Vernehmlassung ist im August/September 2025 während dreissig Tagen geplant. Die genauen Vernehmlassungsdaten werden in den amtlichen Publikationsorganen (Amtsblatt und Appenzeller Zeitung) öffentlich bekannt gemacht und auf der Gemeindegewebseite der Gemeinde aufgeschaltet. Während der Vernehmlassungsfrist sind alle interessierten Kreise eingeladen, sich zum Entwurf des Entschädigungsreglements vernehmen zu lassen. Eingaben sind während der Vernehmlassungsfrist über die digitale E-Mitwirkungsplattform <https://mitwirken-speicher.ch/de> der Gemeinde oder schriftlich an die Gemeindekanzlei, Dorf 10, Speicher, zu richten.

Re-Zertifizierung Energiestadt

Die Gemeinde Speicher ist seit dem Jahr 2009 mit dem Label Energiestadt zertifiziert. Das Label «Energiestadt®» zeichnet eine Stadt oder Gemeinde aus, welche überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik – in Abhängigkeit der vorhandenen Handlungsspielräume – unternommen hat. Um die Qualität und das kontinuierliche Engagement der Gemeinde zu bestätigen, findet alle vier Jahre ein Re-Audit statt. Letztmals wurde die Gemeinde Speicher im Jahr 2021 rezertifiziert. Anfang dieses Jahres hat der Gemeinderat der Fortführung und somit der Re-Zertifizierung zugestimmt und das Aktivitätenprogramm 2025-2028 verabschiedet. Der Re-Audit fand Anfang Mai 2025 statt. Das Ergebnis ist erfreulich, kann jedoch noch nicht bekannt gegeben werden. Weil die Bestätigung dieses positiven Ergebnisses durch die Auditkommission noch aussteht. Die Arbeitsgruppe Energiestadt wird in einem separaten Bericht im Gemeindeblatt

Juni 2025 darüber berichten. In diesem Zusammenhang wird der Arbeitsgruppe Energiestadt für ihre wertvolle und engagierte Arbeit gedankt.

Abschluss Neubau Transportleitung Wasserversorgung

Der Gemeinderat beschloss im Februar 2024 den Neubau der Transportleitung der Wasserversorgung samt Erstellung von zwei Halbunterflurbehälter im Unter Bendlehn. Diese Bauvorhaben konnten im Zusammenhang mit dem Strassenbauprojekt der Flurgenossenschaft und im Zuge der Bautätigkeit der Appenzeller Bahnen erfolgen. Dadurch konnten wertvolle Synergien genutzt werden (siehe Publikation im Gemeindeblatt Februar 2024). Die Bauarbeiten erfolgten bis im Spätsommer 2024. Inzwischen liegt die Schlussabrechnung vor. Die Investitionen für die Transportleitung beliefen sich schlussendlich auf CHF 410'231.55 exkl. MWST und für die Unterflurbehälter auf CHF 48'832.40 inkl. MWST.

Die Investitionskosten für die Transportleitung fielen somit um CHF 29'768.45 und die Halbunterflurbehälter um CHF 37'647.60 tiefer als der Kostenvoranschlag aus. Der Gemeinderat hat die Schlussrechnung abschliessend zur Kenntnis genommen und dankt allen beteiligten Unternehmen für ihren Einsatz.

Projektabschluss Sanierung Reutenenstrasse und Ausbau Gehweg

Bereits im Februar 2023 hat der Gemeinderat die Aufträge zur Sanierung der Reutenenstrasse vergeben. Darüber wurde im Gemeindeblatt März 2023 ausführlich berichtet. Im Sommer 2024 folgte der Einbau des Deckbelages und die letzten Fertigstellungsarbeiten. Das Bauprojekt konnte inzwischen auch buchhalterisch abgeschlossen werden. Der Gemeinderat musste über das gesamte Bauprojekt Mehrausgaben in der Höhe von CHF 220'674.27 zur Kenntnis nehmen. Die Gründe dafür sind Mehraufwände aufgrund von Einsprache- und Rekursverfahren, die Bauteuerung sowie Kosten für notwendige Projektänderungen und -erweiterungen. Der Gemeinderat dankt allen beteiligten Unternehmen für ihre Arbeit.

Leistungsvereinbarungen erneuert

Die bestehenden Leistungsvereinbarungen mit dem Bibliotheksverein Speicher Trogen und mit dem Verein Ludothek Speicher Trogen laufen Ende dieses Jahres aus. Die Gemeinde möchte diese bewährten Angebote für die Bevölkerung weiter unterstützen, weshalb der Gemeinderat die fortführende Unterstützung für die Jahre 2026-2029 mittels erneuerter Leistungsvereinbarung zugesichert hat.

Vergaben – Sanierung und Erweiterung Primarschule Buchen

Basierend auf den gesetzlichen Grundlagen über das öffentliche Beschaffungswesen wurden folgende Vergaben im offenen Verfahren (Innentüren aus Holz) und im Einladungsverfahren (Flachdacharbeiten sowie Gipsarbeiten) durchgeführt. Der Gemeinderat hat folgende Vergaben beschlossen:

Arbeitsgattung	Unternehmen
Flachdacharbeiten	merz + egger ag, St. Gallen
Gipserarbeiten	Alder + Kuratli GmbH, Herisau
Innentüren aus Holz	Goldinger AG, Wittenbach

Personelles

Austritte

Gabriela Fuchs hat mitgeteilt, dass sie per Ende Schuljahr 2024/25 ihre Anstellung als Mitarbeiterin der Schulgänzenden Tagesstrukturen im Stundenlohn kündigt. Sie war Mitinitiantin für den Aufbau des TAGI-Standortes in der Speicherschwendi und hat sich in den letzten zwei Jahren dafür stark gemacht.

Fernanda Moreno, Mitarbeiterin Hallenbad im Stundenlohn, hat ihre Anstellung per Ende April 2025 gekündigt. Sie verlässt die Gemeinde nach 8-monatiger Tätigkeit im Hallenbad.

Beiden Mitarbeiterinnen gilt einen herzlichen Dank für ihren Einsatz zu Gunsten der Gemeinde.

Alle offenen Stellen sind auf ostjob.ch und auf unserer Webseite unter der Rubrik >Aktuell >offene Stellen zur Bewerbung ausgeschrieben. Wir freuen uns auch über interessante Bewerbungen aus unserem Dorf.

Nächste Sitzungen

Die nächsten Sitzungen finden am Mittwoch, 11. Juni 2025 und Mittwoch, 9. Juli 2025 statt. Eingaben und Anträge, die an diesen Sitzungen behandelt werden sollen, sind bis spätestens am Dienstag der Vorwoche an die Gemeindekanzlei (zuhanden des Gemeinderates) zu richten.

GEMEINDEKANZLEI SPEICHER

Die Gemeindeschreiberin
Michal Herzog